



# RA805 / RA905

Scheuersaugmaschine



Deutsch

**Bedienungsanleitung**  
Bedienung, Pflege und Unterhalt



Sehr geehrter Kunde

herzliche Gratulation und Danke zum Kauf Ihrer Cleanfix RA805 oder RA905 Aufsitzmaschine. Sie haben ein Schweizer Qualitätsprodukt erworben, welches mit grösster Sorgfalt hergestellt wurde.

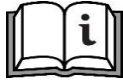
# 1 Inhalt

2	Symbole.....	3
3	Bedienungsanleitung lesen.....	3
4	Bestimmungsgemässe Verwendung .....	3
5	Sicherheit .....	4
6	Wichtige Sicherheitshinweise für den Umgang mit Batterien .....	6
7	Lieferung .....	8
8	Aufbau und Funktion .....	9
9	Inbetriebnahme.....	10
10	Maschinenbedienung.....	12
11	Arbeitsweisen .....	16
12	Wartung und Reinigung.....	18
13	Batteriewartung .....	20
14	Sicherung .....	20
15	Serviceintervalle.....	21
16	Hilfe bei Störungen .....	21
17	Abschleppen bei Störung.....	23
18	Bei längerem Nichtgebrauch und Lagerung .....	23
19	Lagerung .....	23
20	Transport.....	24
21	Technische Daten.....	24
22	Umweltschutz .....	25
23	Entsorgung .....	25
24	Garantie .....	25
25	CE-Konformitätserklärung .....	26

## 2 Symbole



**Allgemeines Gebotszeichen**



**Gebrauchsanweisung beachten**

## 3 Bedienungsanleitung lesen

**Lesen Sie vor der ersten Benutzung des Geräts diese Original-Bedienungsanleitung und die darin enthaltenen Sicherheitshinweise. Handeln Sie danach. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.**

## 4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die RA805 / 905 ist eine industriell/gewerbliche Bodenreinigungsmaschine sowohl rauer als auch glatter harter Oberflächen (Beton, Fliesen, Stein, Kunststoff usw.). Typische Anwendungen sind Schulen, Krankenhäuser/Gesundheitseinrichtungen, Hotels, Fabriken, Läden, Bürogebäude und Einzelhandelszentren. Verwenden Sie diese Maschine nicht auf Erde, Gras, Kunstrasen oder Teppichboden. Dieses Gerät ist nur für den Gebrauch in Innenräumen bestimmt. Es entspricht aufgrund seiner Konzipierung und Bauart den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EU-Richtlinien und tragen daher das CE-Zeichen. Die einschlägigen EU-Richtlinien, nach der das Gerät geprüft ist, entnehmen Sie der Konformitätserklärung. Bei einer oder mehreren nicht mit uns abgestimmten Änderungen am Gerät verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit. Das Betreiben in nicht einwandfreiem Zustand ist vor einer Instandstellung durch autorisierte Fachkräfte ausdrücklich untersagt. Cleanfix behält sich technische Verbesserungen im Rahmen der Modellpflege vor. Daher kann das Gerät in Details von Prospektangaben und den Bildern in dieser Bedienungsanleitung abweichen. Verwenden Sie dieses Gerät nur so, wie es in diesem Benutzerhandbuch beschrieben ist.

**Bitte füllen Sie das Formular bei der Installation aus.**

Modell-Nr.: \_\_\_\_\_

Serien-Nr.: \_\_\_\_\_

Installationsdatum: \_\_\_\_\_

## 5 Sicherheit



### Warnung

Sie erhalten wichtige Hinweise für die Inbetriebsetzung, Gebrauch und Wartung Ihrer Maschine. Neben diesen Hinweisen müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften generell beachtet werden! Bei Nichtbeachtung schließt der Hersteller eine Haftung aus! Die Bedienungsanleitung soll immer griffbereit bei Ihrer Maschine oder am Gerätestandort aufbewahrt werden.



**Das Gerät ist mit vollem Frischwassertank und leerem Schmutzwassertank nur für den Reinigungs-Einsatz bis 12% maximale Steigung, resp. maximalem Gefälle bestimmt. Bei Verschiebefahrten ohne Bürsten- und Saugeinsatz können Steigungen / Gefälle bis 15% bewältigt werden.**

**⚠ Die Bremsen sind nicht für grösseres Gefälle ausgelegt! Unfallgefahr!**

**Auf Rampen und abfallenden Flächen darf nur mit niedriger Geschwindigkeit gefahren werden.**

**Die Verwendung auf öffentlichen Wegen oder Strassen ist verboten**

**Das Gerät darf niemals als Zugfahrzeug oder Transportmittel verwendet werden und es dürfen keine Personen mitgeführt werden!**

**Der Saugmotor ist bei Schaum- oder Flüssigkeitsaustritt sofort auszuschalten!**

Halten Sie Verpackungsfolien von Kindern fern – Erstickungsgefahr.

Bedienungspersonal muss angemessen in den Gebrauch dieses Geräts unterwiesen werden.

Saugen Sie niemals Lösungsmittel, explosive Gase oder Flüssigkeiten ein. Dazu zählen Benzin, Farbverdünner, Heizöl, Lösungsmittel etc., die durch Verwirbelung mit der Saugluft explosive Dämpfe oder Gemische bilden können.

Die Verwendung von Wachsen und Dispersionen führt zu Störungen und Verstopfungen der Leitungen

Verwenden Sie nur Bürsten oder Zubehör, welche von Cleanfix geliefert oder genehmigt wurden. Die Verwendung anderer Bürsten oder Treibteller mit Pad kann die Sicherheit und Lebensdauer beeinträchtigen.

Der Hersteller haftet nicht für evtl. Schäden, die durch nicht bestimmungsgemässen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.

Werden am Gerät Änderungen vorgenommen oder das Gerät unsachgemäss angewendet, erlischt die Garantie.

Das Gerät darf von Kindern und von Personen mit einer körperlichen, sensorischen oder geistigen Behinderung, oder von Personen ohne die nötige Erfahrung und Kenntnis nicht gefahren und betrieben werden. Das Gerät ist kein Kinderspielzeug. Die vom Benutzer durchzuführende Reinigung und Instandhaltung darf nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Verwenden Sie das Gerät nur für die Reinigung im Innenbereich bzw. von überdachten Flächen. Das Gerät darf nicht im Freien verwendet werden.

Beim Arbeiten mit der Maschine sind die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen und auf Dritte, insbesondere Kinder zu achten.

Verwenden Sie das Gerät auf keinen Fall in explosionsgefährdeten Umgebungen.

Beim Reinigen und Warten Ihrer Aufsitzmaschine, beim Auswechseln von Zubehör oder bei Umstellung auf andere Funktionen, ist die Aufsitzmaschine auszuschalten, der Zündschlüssel abzuziehen und die Feststellbremse zu betätigen.

Die Maschine darf nicht auf Rampen abgestellt / parkiert werden.

Bei Reparaturen und beim Austauschen von Bauteilen muss die Aufsitzmaschine immer von der Batterie getrennt sein!

Instandsetzungen dürfen nur durch zugelassene Kundendienststellen oder Fachkräfte, welche mit allen hier relevanten Sicherheitsvorschriften vertraut sind, durchgeführt werden.

Diese Maschine ist nicht mit einem explosionsgeschützten Motor ausgestattet. Der Motor wird beim Start und während des Betriebs Funken erzeugen, was zu einem Flächenbrand oder einer Explosion führen kann, wenn die Maschine in einem Bereich eingesetzt wird, in dem entzündliche Dämpfe/Flüssigkeiten oder brennbare Stäube vorhanden sind.

- Offene Bleibatterien. Explosion oder Feuer können die Folge sein. Halten Sie Funken und offene Flammen beim Laden fern.
- Ziehen Sie das Batterie- und Ladekabel ab, bevor Sie die Maschine reinigen und warten.
- Laden Sie Batterien nicht mit beschädigtem Kabel auf. Stecker nicht manipulieren.
- Wenn das Netzkabel des Ladegeräts beschädigt oder gebrochen ist, muss es vom Hersteller oder seinem Servicevertreter oder einer ähnlich qualifizierten Person ersetzt werden, um eine Gefährdung zu vermeiden.
- Mit Wasser gefüllte Maschine darf bei Temperaturen im Frostbereich nicht benutzt und gelagert werden.
- Hände weghalten von drehenden Pads und Bürsten.

Vor der Benützung müssen alle Teile in die in der Bedienungsanleitung vorgesehene Lage gebracht werden. (siehe Bild)

Um ein unbefugtes Benutzen Ihrer Maschine zu verhindern, ist der Zündschlüssel immer abzuziehen und die Feststellbremse (Pos. 7) zu arretieren.





## Achtung!

### Zerstörung der Filter!

Saugen Sie niemals spitze Gegenstände wie Glassplitter, Nägel, etc. Auch abbindende Stoffe wie Gips oder Zement können Filter unbrauchbar machen.

### Beschädigung des Gerätes durch Regen und Schmutz!

Verwenden und bewahren Sie das Gerät niemals im Freien auf!

### Stromschlaggefahr Ladegerät!

Fassen Sie den Stecker nie mit nassen Händen an.

Ziehen Sie den Netzstecker nie am Kabel, sondern immer direkt am Stecker aus der Steckdose.

Das Netzkabel darf nicht geknickt, eingeklemmt, über scharfe Kanten gezogen oder überfahren werden und nicht mit Hitzequellen in Berührung kommen.

Wenn das Netzkabel dieses Gerätes beschädigt wird, muss es durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdung zu vermeiden. **Lebensgefahr!**

Nehmen Sie das Ladegerät nicht in Betrieb, wenn es erkennbare Schäden aufweist, der Verdacht auf einen Defekt (z.B. nach einem Sturz) besteht oder das Netzkabel defekt ist.

Verwenden Sie keine beschädigten Verlängerungskabel.

## 6 Wichtige Sicherheitshinweise für den Umgang mit Batterien

### Sicherheitshinweise!

**Wartung laut Hersteller durchführen und Angaben sowie Vorschriften befolgen!**

**Es sind nur Nass- oder wartungsfreie Batterien zugelassen! Lithiumbatterien sind nicht erlaubt!**

- Das Überfüllen der Nassbatterien führt zu Korrosionsschäden an der Aufsitzmaschine! Wir empfehlen wartungsfreie Batterien!
- Zur Ladung nur vom Hersteller empfohlene Ladegeräte benutzen!
- Maschine nur in gut belüfteten Räumen laden!
- Explosionsgefahr!



- Falls Flüssigkeit austritt und mit der Haut in Berührung kommt, spülen Sie sofort mit reichlich Wasser. Falls Akkuflüssigkeit in Ihre Augen gelangt, waschen Sie sie mit sauberem Wasser aus und begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung!

## Bestimmungsgemässe Verwendung

Für Schäden durch nicht bestimmungsgemässen Gebrauch haftet allein der Benutzer. Allgemein anerkannte Unfallverhütungsvorschriften und die Sicherheitshinweise müssen beachtet werden.

## Benutzung

Vor der Benutzung die Batterie aufladen.

Voll geladene Batterie nicht erneut laden.

Laden Sie die Batterie bei Leistungsabfall wieder auf.

Die optimale Aufbewahrungstemperatur liegt zwischen 20°C und 25°C. Die zulässige Ladetemperatur liegt zwischen 5°C und 40°C.

**Batterien können bei langem Nichtgebrauch in die Tiefentladung gehen und sind danach nicht mehr aufladbar! Batterien deshalb jeden Monat aufladen!**

## Umweltschutz

- Ausgediente Batterien enthalten grosse Mengen wertvoller Roh- und Kunststoffe, die ebenfalls einem Recyclingprozess zugeführt werden können.



- Batterien dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden!
- Geben Sie defekte oder verbrauchte Batterien an den Händler zurück!
- Vor dem Entsorgen die Kontakte gegen Kurzschluss sichern (z.B. mit Klebeband isolieren).
- Batterien nicht ins Wasser werfen!

## 7 Lieferung

### Maschine auspacken

Packen Sie das Gerät vorsichtig aus und überprüfen Sie den Inhalt der Verpackung auf Vollständigkeit (siehe Lieferumfang). Sollten Sie einen Transportschaden bemerken, wenden Sie sich umgehend an Ihren Händler.

### Lieferumfang

1a	1x Aufsitzscheuersaugmaschine RA805 (alternativ)	Art.-Nr.: 800.015
1b	1x Aufsitzscheuersaugmaschine RA905 (alternativ)	Art.-Nr.: 910.015
2	1x Saugdüse komplett vormontiert	Art.-Nr.: 800.550
3a	2x Schrubbbürsten Ø 380 mm zu RA805 (alternativ)	Art.-Nr.: 800.059
3b	2x Schrubbbürsten Ø 430 mm zu RA905 (alternativ)	Art.-Nr.: 910.059
4	1x Kanister 5L (nur bei CADS-Version)	Art.-Nr.: 565.535

### Zubehör optional

#### RA805

Schrubbbürste Ø 380 mm PPN 0.6 (2 Stk. nötig)	Art.-Nr.: 800.059
Treibteller für Pad (2 Stk. nötig)	Art.-Nr.: 800.070
Pad rot Ø 381 mm (5 Stk.)	Art.-Nr.: 800.902.5
Pad blau Ø 381 mm (5 Stk.)	Art.-Nr.: 800.903.5
Pad braun Ø 381 mm (5 Stk.)	Art.-Nr.: 800.904.5
Waschbetonbürste Ø 380 mm (2 Stk. nötig)	Art.-Nr.: 800.573
Silizium-Carbid-Bürste Ø 380 mm (2 Stk. nötig)	Art.-Nr.: 800.476

#### RA905

Schrubbbürste Ø 430 mm PPN 0.6 (2 Stk. nötig)	Art.-Nr.: 910.059
Treibteller für Pad (2 Stk. nötig)	Art.-Nr.: 910.070
Pad rot Ø 432 mm (5 Stk.)	Art.-Nr.: 694.322.5
Pad blau Ø 432 mm (5 Stk.)	Art.-Nr.: 694.323.5
Pad braun Ø 432 mm (5 Stk.)	Art.-Nr.: 694.324.5
Waschbetonbürste Ø 430 mm (2 Stk. nötig)	Art.-Nr.: 910.573
Silizium-Carbid-Bürste Ø 430 mm (2 Stk. nötig)	Art.-Nr.: 910.476
Abstreiflamellensatz Bürstkopf fett- und ölbeständig	Art.-Nr.: 910.072
Abstreiflamellensatz Bürstkopf Standard	Art.-Nr.: 910.080LT

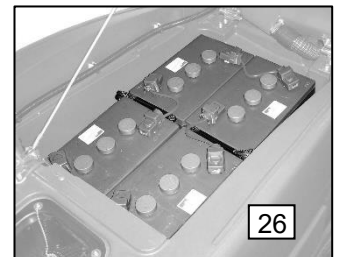
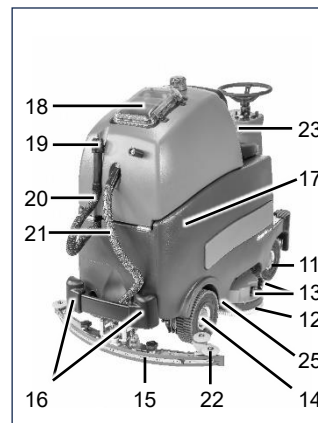
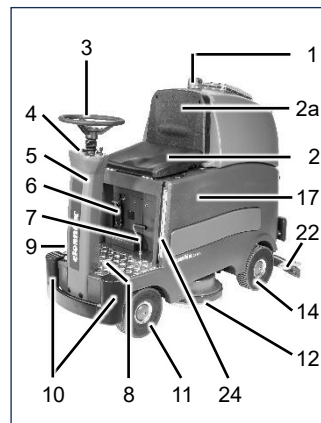
#### RA805 und 905

4x Gel-Batterien 4x6V 240 Ah (312 x 182 x 359mm)	Art.-Nr.: 800.092
Vollautomatisches Ladegerät zu Gel-Batterien, 24V/35A	Art.-Nr.: 686.800
Frischwassereinfüllschlauch 2m	Art.-Nr.: 681.000
Grobschmutzfilter	Art.-Nr.: 800.640
Abweisrolle gross zu Saugdüse	Art.-Nr.: 800.562
Abstreiflamellensatz fett- und ölbeständig blau	Art.-Nr.: 800.081
Abstreiflamellensatz Standard rot	Art.-Nr.: 800.080LT
Set Strassen Drehleuchte inkl. Montage. Drehleuchte gelb, Pannendreieck mit Halterung, Rahmen zu Nummernschild, Selbstklebe-Etikette Geschwindigkeit 10 km/h, Katzenauge	Art.-Nr.: 800.925
Abstreiflamellensatz fett- und ölbeständig transparent	Art.-Nr.: 800.090
Wassersaugset	Art.-Nr.: 800.910

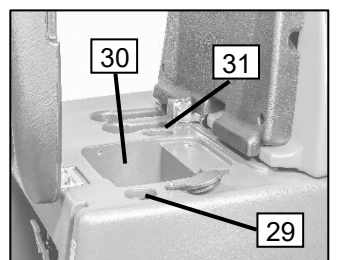
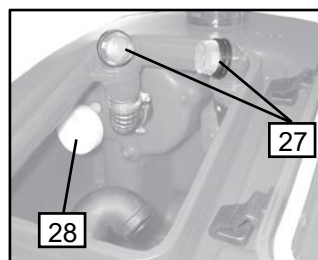
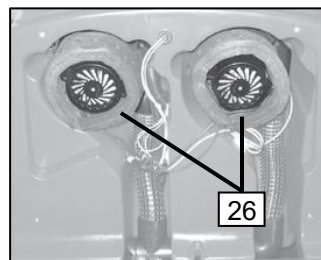


## 8 Aufbau und Funktion

- |                                |                                      |
|--------------------------------|--------------------------------------|
| 1 Blitzleuchte                 | 14 Hinterrad-Antrieb                 |
| 2 Fahrersitz                   | 15 Saugdüse                          |
| 2a Rückenpolster               | 16 Rammschutz hinten                 |
| 3 Lenkrad                      | 17 Frischwassertank                  |
| 4 Bedienpanel                  | 18 Schmutzwassertank                 |
| 5 Lenksäule                    | 19 Schlauchhalter                    |
| 6 Ladestecker Batterie         | 20 Entleerungsschlauch Schmutzwasser |
| 7 Feststellbremse              | 21 Saugschlauch                      |
| 8 Bremspedal                   | 22 Ablenkrollen Saugdüse             |
| 9 Fahrpedal                    | 23 Notaus-Schalter                   |
| 10 Rammschutz vorne            | 24 Wasserstandsanzeige               |
| 11 Vorderräder                 | 25 Ablauf Frischwasser               |
| 12 Bürsten oder Treibteller    | 26 Batterien                         |
| 13 Ablenkrollen Bürstengehäuse |                                      |



- |  |
|--|
| 26 Saugmotor   |
| 27 Saugluftfilter  |
| 28 Niveauschwimmer   |
| 29 Füllöffnung Frischwassertank  |
| 30 Fach für Reinigungsmittelkanister 5L (nur bei Ausführung CADS mit Funktion) |
| 31 Sitzschalter  |



## 9 Inbetriebnahme



### Warnung

#### Verwenden Sie niemals ein defektes Gerät!

- Packen Sie das Gerät aus und kontrollieren Sie die Lieferung auf Vollständigkeit und Transportschäden
- Bauen Sie die Batterien ein und schliessen Sie diese richtig an. (Bild 1)
- Laden Sie die Batterien der Maschine mit Hilfe des Ladekabels. (Bild 2)
- Montieren Sie die Saugdüse (Bild 4, Seite 11)
- Montieren Sie die zwei Bürsten oder die Treibteller mit den Pads (Bild 6, Seite 11)
- Füllen Sie den Frischwassertank wie gewünscht, maximal bis zur Kennzeichnung an der Füllstandsanzeige. (Bild 7, Seite 11)
- Führen Sie den Zündschlüssel (Bild 5, Seite 11) in das Schloss ein und starten Sie die Maschine.

### Einbau Batterie

Die Maschine ist für Gleichstrom 24V gebaut. Eingesetzt werden 4 Stk. 6 Volt Batterien in Reihe geschaltet. (Bild 1)

**Diese Arbeiten dürfen nur durch zugelassene Cleanfix-Kundendienststellen oder durch Fachpersonal durchgeführt werden.**

### Laden der Batterien

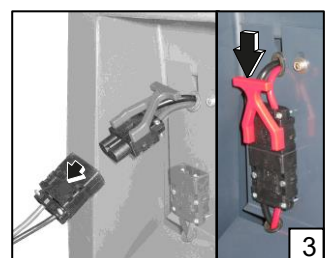
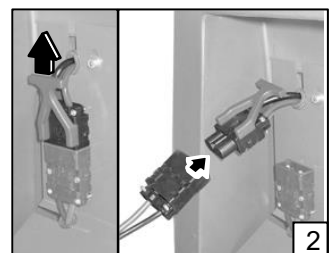
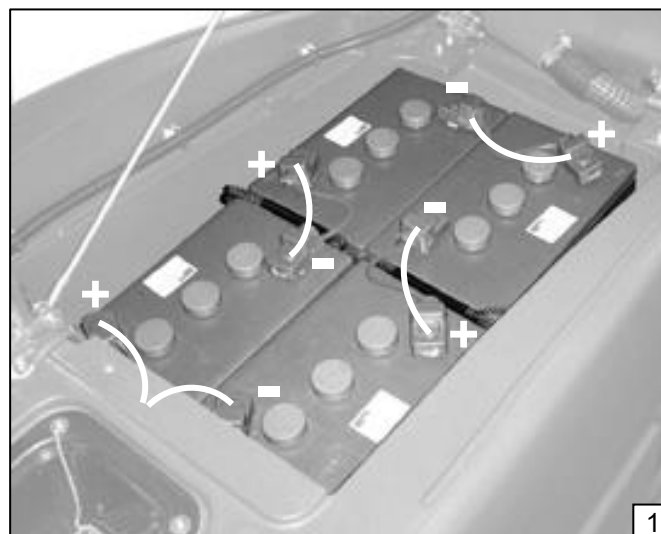
Ladestecker von der Elektroschnittstelle abziehen und mit Stecker von Ladegerät verbinden. (Bild 2)

Immer am Steckergehäuse ziehen, nicht am Kabel. Ladung gemäss Batterietyp und den Herstellerangaben durchführen. Frischwassertank dazu geöffnet lassen.

Eine Zwischenladung während des Arbeitens wird nicht empfohlen.

Nach dem Laden das Ladegerät ausschalten, den Netzstecker trennen und internen Ladestecker wieder an der Elektroschnittstelle der Maschine einstecken. (Bild 3)

**Wird die Maschine mit Nassbatterien betrieben, darf das Laden nur in ausreichend belüfteten Räumen erfolgen.**



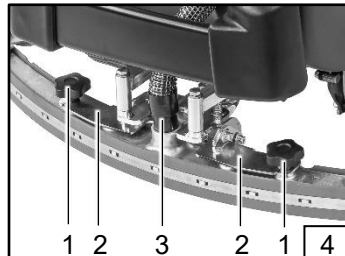
### Saugdüse montieren

Sterngriffe (1) an der Saugdüse so weit lösen, dass sich diese auf den Düsenträger (2) schieben lassen (Bild 4).

Darauf achten, dass sich die Unterlagscheibe oberhalb des Düsenträgers befindet!

Sterngriffe (1) handfest anziehen.

Saugschlauch (3) an der Saugdüse aufstecken.

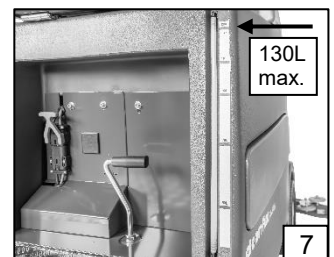
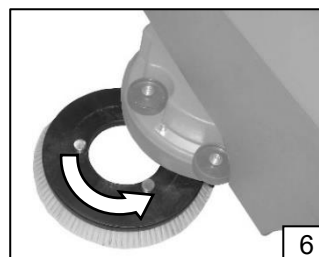
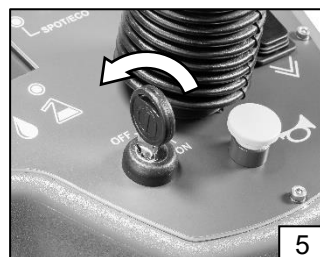


### Bürsten / Treibteller montieren

Aufsitzmaschine mit Zündschlüssel ausschalten. (Bild 5)

Bürsten oder Treibteller mit zentrisch fixierten Pads unter den Bürstenantrieb schieben, nach oben drücken und entgegen der Bürstendrehrichtung durchdrehen bis sie einrasten. (Bild 6)

Die Borstenlänge der Bürsten und die Dicke der Pads darf 1cm nicht unterschreiten. Bei zu kurzen Borsten oder zu dünnen Pads kann der Bodenbelag beschädigt werden. Die Bürsten und Pads regelmässig vor Beginn der Arbeiten kontrollieren! Es dürfen nur die für das Gerät vorgesehenen Bürsten, Treibteller und Pads verwendet werden. Die Verwendung anderer Reinigungsmittel kann die Sicherheit beeinträchtigen.



### Befüllung Frischwasser

- Wassertemperatur max. 60°C.
- Maximaler Füllstand ist 130 Liter. Siehe Wasser Füllstandsanzeige. (Bild 7)

Reinigungs- und Pflegemittel immer nach der Wasserbefüllung dazugeben, um die Schaumbildung zu vermeiden.

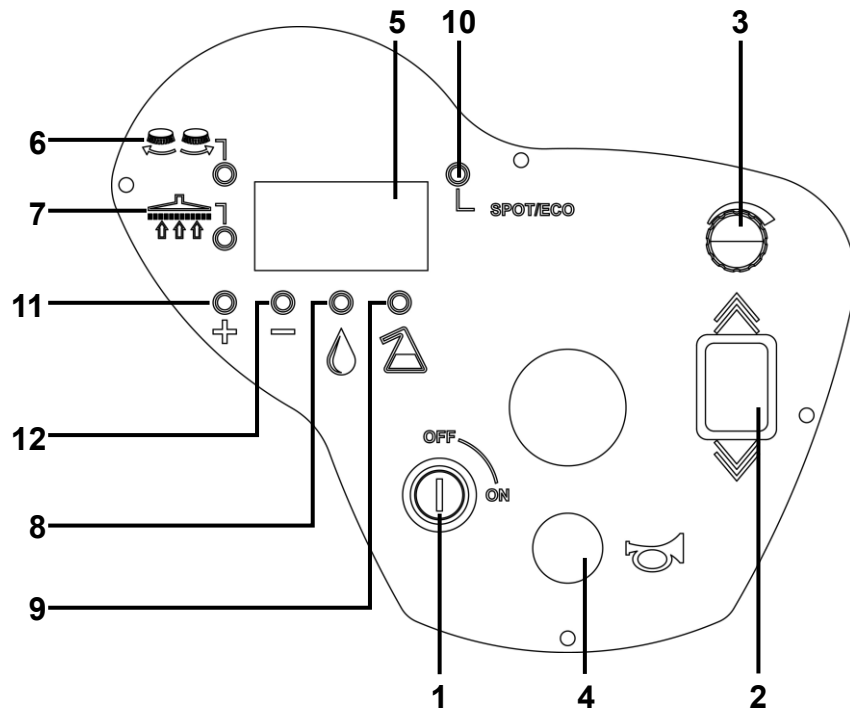
**⚠ Nicht über Maximal einfüllen!**

Die vorgeschriebene Dosiermenge von Reinigungs- und Pflegemittel entnehmen Sie bitte den Herstellerangaben auf den Gebinden.

Empfohlene Produkte von Cleanfix Reinigungs- und Pflegemittel finden Sie in unserem Webshop.

## 10 Maschinenbedienung

### Steuerung / Bedienkonsole



- |                                     |                      |
|-------------------------------------|----------------------|
| 1 Zündschloss Ein / Aus             | 7 Saugen             |
| 2 Fahrrichtungstaste (Wippschalter) | 8 Wasser             |
| 3 Geschwindigkeitsregler stufenlos  | 9 Reinigungsmittel * |
| 4 Hupe                              | 10 Spot / ECO        |
| 5 Display                           | 11 Plus Taste        |
| 6 Bürsten / Treibteller             | 12 Minus Taste       |

\* Nur bei Version CADs mit Funktion

### Funktionen Steuerung

Die Maschine und Steuerung sind einsatzbereit, sobald im Display das Batteriesymbol erkennbar ist.

- 1. Zündschloss / Zündschlüssel**  
Schaltet die Maschine ein oder aus. Die Maschine schaltet sich nach 10 Min. selbst aus, wobei die Warnleuchte als optischer Hinweis weiterleuchtet.
- 2. Fahrrichtungstaste (Wippschalter)**  
Dient zur Bestimmung der Fahrrichtung vorwärts oder rückwärts. Die Maschine ist mit einer Rückfahrwarneinrichtung ausgestattet. (Kann durch Servicetechniker oder Händler deaktiviert werden.)
- 3. Geschwindigkeitsregler stufenlos**  
Über diesen Regler kann auch während der Fahrt die Höchstgeschwindigkeit stufenlos limitiert werden, wodurch die Geschwindigkeit auch mit voll durchgedrücktem Fusspedal stabil gehalten wird. Anpassung der langsamer gewünschten Geschwindigkeit erfolgt über das Fusspedal.

#### 4. Hupe

Dient der Warnung von Personen im Umfeld.

#### 5. Display

##### 5.1. Batterie

Ladezustandsanzeige mit 5 Segmenten und Prozentanzeige.

##### 5.2. Betriebsstundenzähler

Zeigt die Gesamt-Einschaltdauer der Maschine.

(Zählung beginnt, sobald Zündung auf «On» gestellt wird)

##### 5.3. Bürstenfunktion

Zeigt die aktuelle Bürstenfunktion an. Keine Anzeige = Bürste deaktiviert, Anzeige vorhanden = Bürste aktiviert. Bei Verwendung der Eco Funktion, wird das Bürstensymbol mit «Eco» ergänzt. (siehe Punkt 6)

##### 5.4. Saugfunktion

Zeigt die aktuelle Saugfunktion an. Keine Anzeige = Saugen deaktiviert, Anzeige vorhanden = Saugen aktiviert. Bei Verwendung der Eco Funktion, wird das Saugsymbol mit «Eco» ergänzt. (siehe Punkt 7)

##### 5.5. Wassermenge

Zeigt die eingestellte Wassermenge in 5 Stufen an. Bei automatischer Mengenregulierung wird das Symbol mit einem «A» ergänzt. Bei manueller Mengenregulierung wird das Symbol mit einem «M» ergänzt. Bei deaktivierter Funktion wird kein Symbol im Display angezeigt. (siehe Punkt 8)

##### 5.6. Reinigungsmittelmenge (Nur bei der Ausführung CADS mit Funktion)

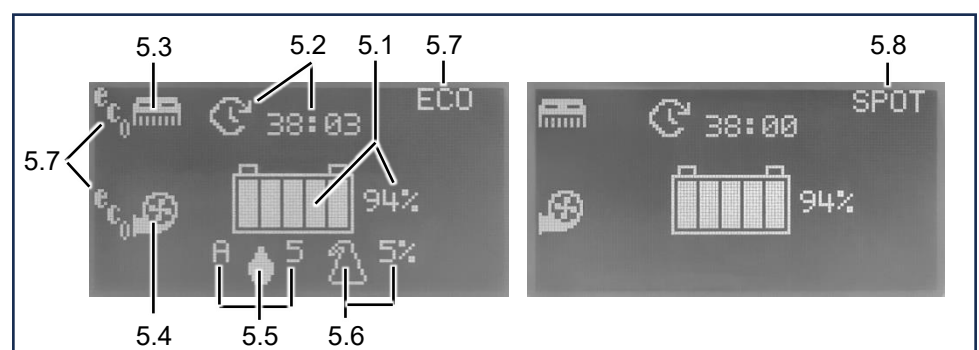
Zeigt die eingestellte Reinigungsmittelmenge und das Mischverhältnis in 5 Prozent-Stufen an. Bei deaktivierter Funktion wird kein Symbol im Display angezeigt. (siehe Punkt 9)

##### 5.7. ECO

Zeigt ECO-Modus an. (siehe Punkt 10)

##### 5.8. SPOT

Zeigt SPOT- Modus an. (siehe Punkt 10)



## 6. Bürsten

Schaltet die Bürstenfunktion ein und Bürsten senken sich bis kurz oberhalb Boden ab. Bei Anfahrt mit der Maschine, vor- oder rückwärts, senken sich die Bürsten komplett ab. Wird die Maschine gestoppt, heben sich die Bürsten wieder etwas an, um keine Spuren am Boden zu hinterlassen.  
(Keine Deformierung der Borsten)

## 7. Saugen

### 7.1. Kurzer Tastendruck

Schaltet die Saugfunktion ein und die Saugdüse senkt sich komplett ab. Beim Anfahren werden die zwei Sauggebläse eingeschaltet. Wird die Maschine gestoppt, laufen die Sauggebläse 20 Sekunden nach, womit Restwasser im Schlauch eingesaugt wird und die Saugdüse hebt sich automatisch an.

### 7.2. Langer Tastendruck (> 3 Sekunden)

Schaltet die Saugfunktion auch bei stillstehender Maschine ein, der Fahrersitz muss nicht besetzt sein.  
Mit dieser Funktion kann am Saugstutzen ein optional erhältliches Handsaug-Set angebracht werden um stehendes Wasser händisch an unzugänglichen Bereichen aufzusaugen.

**Die Saugdüse hebt sich beim Rückwärtsfahren automatisch an.**

## 8. Wasser

### 8.1. Kurzer Tastendruck

Schaltet die Wasserpumpe ein oder aus.  
Über die Plus und Minustasten kann die Wassermenge in 5 Stufen reguliert werden.

### 8.2. Langer Tastendruck (> 3 Sekunden)

Aktiviert das Untermenü «Einstellung Wasserdosierung», worin mit Plus und Minus zwischen den folgenden 2 Modi «AUTO» und «MANUAL» umgestellt werden kann. Die gewählte Einstellung bleibt bei einem Neustart der Maschine erhalten.

### 8.3. AUTO

Im AUTO-Modus wird die Wassermenge geschwindigkeitsabhängig dosiert.  
(schneller = mehr Wasser – langsamer = weniger Wasser)

### 8.4. MANUAL

Im Manual-Modus bleibt die Wassermenge geschwindigkeitsunabhängig konstant.

## 9. Reinigungsmitteldosierung (Nur bei der Ausführung mit CADS mit Funktion)

### 9.1. Kurzer Tastendruck

Schaltet die Pumpe für die Dosierung des Reinigungsmittel ein und aus.  
Ein- / Ausschaltung ist nur möglich, wenn auch die Wasserfunktion eingeschaltet ist.

### 9.2. Langer Tastendruck (> 3 Sekunden)

Aktiviert das Untermenü «Einstellung Reinigungsmitteldosierung», worin mit Plus und Minus zwischen den folgenden 5 Modi «0.25% / 0.5% / 1% / 3% und 5%» umgestellt werden kann. Die gewählte Einstellung bleibt bei einem Neustart der Maschine erhalten.

### 9.3. Gleichzeitiger Tastendruck Wasser- und Reinigungsmitteldosierung

Wenn Wasser- und Reinigungsmitteldosier-Taste gleichzeitig gedrückt werden, wird durch die Spülfunktion das Reinigungsmittelsystem gereinigt. Dazu muss das Reinigungsmittel durch sauberes Wasser ersetzt werden.  
**Bürst- und Saugfunktion müssen hierfür ausgeschaltet sein!**

## 10. SPOT / ECO

### 10.1. Kurzer Tastendruck

Schaltet den SPOT-Modus ein. In dieser Einstellung wird für 10 Sekunden die maximale Menge Wasser abgegeben und die Fahrgeschwindigkeit reduziert (vorteilhaft bei örtlich stärkerer Verschmutzung). Danach werden die Einstellungen auf die ursprünglichen Werte zurückgesetzt. Der SPOT-Modus kann auch bei aktiviertem ECO-Modus aktiviert werden.

### 10.2. Langer Tastendruck (> 3 Sekunden)

Schaltet den lärmreduzierten ECO-Modus ein. In dieser Einstellung wird die Saugleistung in Abhängigkeit der eingestellten Wassermenge reduziert.

## 11. Plus Taste +

Zum Erhöhen der Mengenregulierung. (Wasser / Reinigungsmittel)

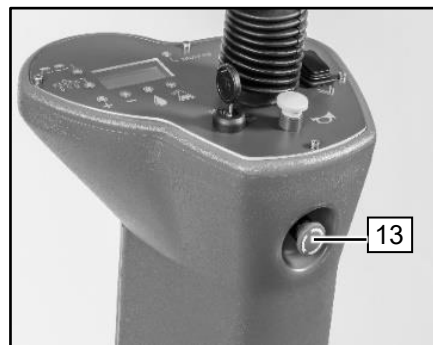
## 12. Minus Taste -

Zum Minimieren der Mengenregulierung. (Wasser / Reinigungsmittel)

## 13. Notausschalter

Bei Not- oder Wartungsfall roten Knopf drücken. Bordnetz und Batterie werden getrennt, die Maschine stoppt.

**Der Notausschalter hat keinen Einfluss auf Fuss- oder Feststellbremse!**



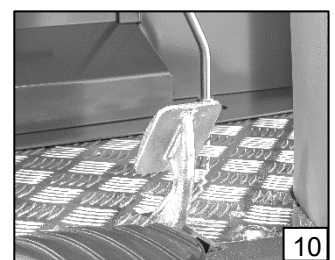
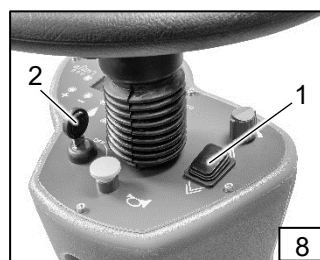


## Verschiebefahrt

### Es dürfen keine Personen mitgeführt werden!

- Mit Fahrrichtungstaste (1) die gewünschte Fahrtrichtung vor- oder rückwärts anwählen. (Bild 8)
- Zündschlüssel (2) drehen und Maschine einschalten. (Bild 8)  
Die Maschine ist erst fahrbereit, wenn im Display die Batterieanzeige erscheint.
- Feststellbremse durch leichtes Anheben und Drehen lösen. (Bild 9)
- Fahrpedal mit dem rechten Fuss langsam nach unten drücken und Maschine zum Zielort fahren. (Bild 10)
- Am Zielort Aufsitzmaschine mit Fußbremse stoppen und mit Feststellbremse durch Hochziehen sichern. (Bild 9)
- Aufsitzmaschine mit Zündschlüssel (2) ausschalten. (Bild 8)

**Die Maschine hat einen Sitzschalter, welcher genug belastet werden muss!**



## 11 Arbeitsweisen

### Vorbereitung

Die zu reinigende Fläche muss vorab durch kehren von groben, losen Verunreinigungen gesäubert werden. Ansonsten verfangen sich Fremdkörper unter den Lamellen der Saugdüse, den Bürsten oder den Pads, was Kratzer im Bodenbelag zur Folge haben könnte.

### leichte Verschmutzung

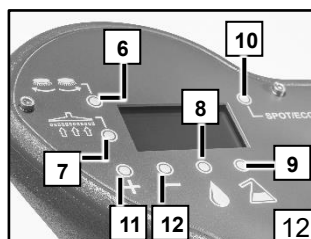
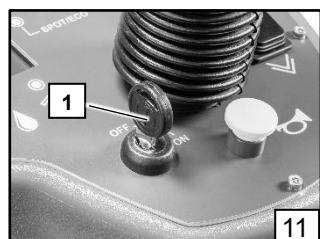
Gerät mittels Zündschlüssel (1, Bild 11) einschalten, Bürstenantrieb (6, Bild 12) und Saugdüse (7, Bild 12) durch leichtes Drücken der Taster einschalten, diese senken sich jetzt automatisch ab – Bürsten jedoch nur bis kurz über Boden. Drücken Sie die Tasten Wasser (8) und Reinigungsmittel (9) bevor Sie mit Plus+ (11) und Minus- (12) die Menge einstellen (Bild 12). **Reinigungsmittel (9) kann nur bei der Ausführung CADS, zugemischt und reguliert werden!**

Feststellbremse lösen (Bild 13) und Fahrpedal langsam nach unten drücken, die Bürsten senken sich nun automatisch ganz ab. Durch stärkeren Druck auf das Fahrpedal kann die Fahrgeschwindigkeit erhöht werden. Die Funktion des Lenkrads ist vergleichbar mit jener am Auto, zum Bremsen das Bremspedal verwenden.

**⚠ Achtung, Schwenkbereich einkalkulieren!**

### starke Verschmutzung

Bei starker Verschmutzung kann der SPOT-Modus (10, Bild 12) zugeschaltet werden, wodurch für 10 Sekunden die maximale Menge Wasser abgegeben und die Fahrgeschwindigkeit reduziert wird.





## Entleerung Schmutzwasser

Die Entleerung ist notwendig, wenn die Schmutzwasserüberwachung anspricht. Im Schmutzwassertank ist ein Niveaufächter (5, Bild 14) montiert, der bei vollem Tank oder Schaum den Saugmotor ausschaltet und somit vor Beschädigungen schützt.

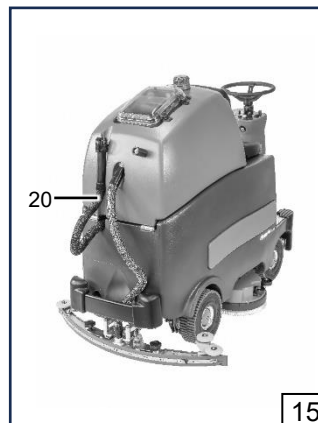
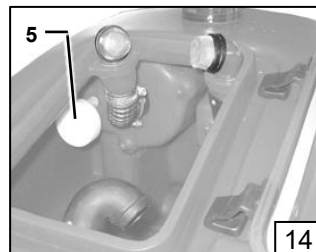
Aufsitzmaschine zur geeigneten Entleer-Stelle fahren. Vorteilhaft in Ausguss mit Kanalisationsanschluss.

- Aufsitzmaschine mit Zündschlüssel ausschalten und Zündschlüssel abziehen.
- Entleerungsschlauch (20, Bild 15) abkuppeln, hochhalten, Verschlusskappe abschrauben und Schlauch bei der Verschlusskappe knicken.
- Entleerungsschlauch auf Ausgussstelle absenken, geknickten Schlauch lösen und Schmutzwassertank entleeren.

Bei Entleerung in Eimer, kann diese durch rechtzeitiges Anheben des Entleerungsschlauches oder durch Knicken des Schlauchs unterbrochen werden. Nach dem Entleeren Deckel wieder gut zuschrauben und Entleerungsschlauch wieder in die Schlauchhalterung stecken.

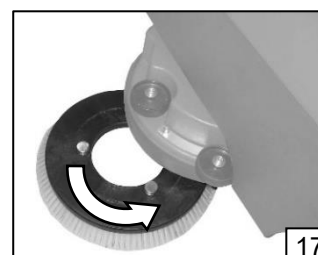
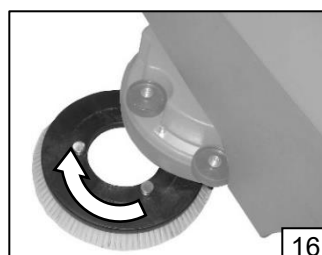
**⚠ Beim Austreten von Schaum und/oder Wasser unterhalb des Tanks oder Tankdeckel muss die Maschine sofort abgeschaltet und entleert werden.**

**⚠ Nationale Vorschriften zur Entsorgung von Schmutzwasser beachten. Die Einhaltung obliegt uneingeschränkt beim Anwender!**



## Bürsten- oder Treibtellerwechsel

- Aufsitzmaschine mit Zündschlüssel (2) ausschalten. (Bild 8)
- Bürsten oder Treibteller mit zentrisch fixiertem Pad in Bürstendrehrichtung drehen und absenken – Die Bürste oder Treibteller klinkt aus. (Bild 16)
- Neue Bürsten oder Treibteller mit zentrisch fixierten Pads unter den Bürstenantrieb schieben, nach oben drücken und entgegen der Bürstendrehrichtung durchdrehen bis sie einrasten. (Bild 17)

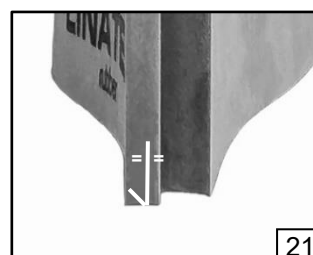
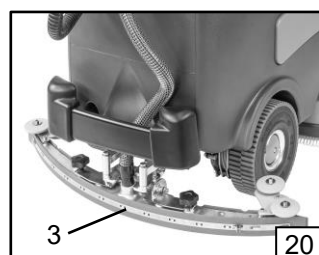
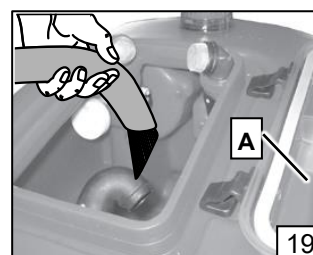
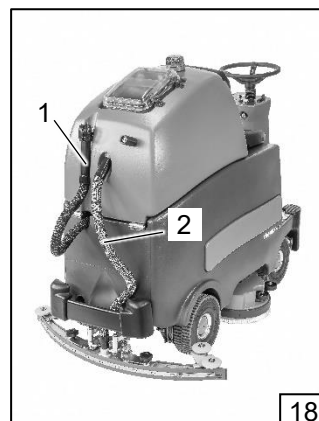


## 12 Wartung und Reinigung

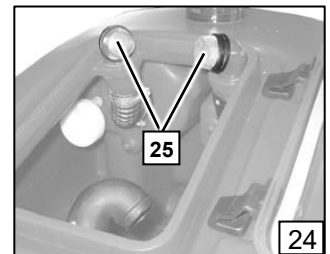
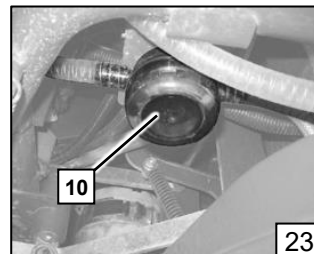


- Schalten Sie die Aufsitzmaschine vor der Wartung und Reinigung aus, entnehmen Sie den Zündschlüssel und ziehen Sie die Feststellbremse fest.
  - Das Reinigen der Aufsitzmaschine mit einem Hochdruckreiniger oder Wasserschlauch kann zu erheblichen Beschädigungen führen und ist deshalb verboten.
  - Wartungen und Reparaturen an Mechanik und Bremsen dürfen nur von autorisierten Servicestellen vorgenommen werden!
- Reinigen Sie das Gerät aussen mit einem Schwamm oder Lappen.
  - Entleeren Sie mittels Entleerungsschlauch (1) den Schmutzwassertank. (Bild 18)
  - Spülen Sie mit einem Schlauch gründlich den Schmutzwassertank durch. (Bild 19)  
Zum Austrocknen den Tankdeckel (A) offen lassen, damit schlechter Geruch vermieden werden kann.
  - Nehmen Sie die Saugdüse (3, Bild 20) ab und reinigen Sie diesen unter fließendem Wasser mit einer Bürste oder einem Schwamm. Kontrollieren Sie dabei die Lamellen auf Verschleiss und ersetzen Sie diese bei Bedarf. Achten Sie darauf, dass die Sauglippen nicht über deren Mitte abgenutzt werden. Nur so ist es möglich, diese 4x zu nützen, indem sie umgekehrt neu montiert werden. (Bild 21)
  - Lösen Sie oben den Saugschlauch (2, Bild 18) und spülen Sie diesen von oben durch. Bei Bedarf entleeren Sie den Frischwassertank (siehe Seite 19)

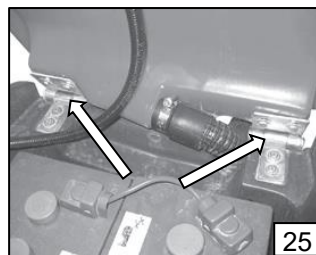
**⚠ Düsen und Lamellen mit Handschuhen reinigen – Verletzungsgefahr!**



- Entfernen Sie die Bürsten oder Treibteller mit Pads und kontrollieren Sie diese auf Fremdkörper wie z.B. Metallteile, Schrauben, Holzsplitter, Steine etc. und entfernen Sie diese, damit sie keine Schäden an den Bodenbelägen verursachen können. Kontrollieren Sie regelmässig die Abnutzung der Pads und der Bürstenborsten. Sind diese zu stark abgenutzt, kann dies zu Schäden am Bodenbelag führen.
- Entleeren Sie auch regelmässig den Frischwassertank. Auch lang stehendes Frischwasser kann unangenehme Gerüche entwickeln. Entfernen Sie hierzu den Schraubdeckel auf der Unterseite, rechts vor dem Hinterrad (Bild 22). Damit es im Tank zu keinem Vakuum kommt und das Wasser zügig auslaufen kann, sollte der Deckel vom Einfüllstutzen ebenfalls geöffnet werden.
- Kontrollieren Sie bei täglichem Gebrauch, den Frischwasserfilter (10, Bild 23) einmal wöchentlich auf Verschmutzung und reinigen Sie diesen bei Bedarf.
- Bei täglichem Gebrauch muss der Saugluftfilter (25, Bild 24) bei jedem Gebrauch auf Verschmutzung kontrolliert und gereinigt werden.



- Zweimal jährlich sollten Sie die Scharniere am Frischwassertank und dem Sitzpolster schmieren. (Bild 25)
- Kontrollieren Sie monatlich, ob die Radschrauben noch festsitzen. (Bild 26)
- Im Falle einer Reparatur wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an eine der autorisierten Service-Werkstätten. Sie werden schnell und fachgerecht bedient.
- Unsere Produkte wurden im Werk auf Sicherheit geprüft.



## 13 Batteriewartung

### Nassbatterien

- Wartung laut Hersteller durchführen und Angaben sowie Vorschriften befolgen.
- Das Überfüllen der Batterien führt zu Korrosionsschäden an der Aufsitzmaschine.
- Wir empfehlen wartungsfreie Batterien.
- Zur Ladung nur vom Hersteller empfohlene Ladegeräte benutzen.
- Maschine nur geöffnet in gut belüfteten Räumen laden.



**Explosionsgefahr!**

### wartungsfreie Batterien

- Wartung laut Hersteller durchführen und Angaben sowie Vorschriften befolgen.
- Zur Ladung nur vom Hersteller empfohlene Ladegeräte benutzen.

### Lithium-Ionen-Batterien

- **Sind aufgrund dem fehlenden Batteriemanagement System nicht erlaubt.**



Durch Zwangs-Abschaltung der Batterie kann es zu einem Systemausfall kommen. Unfallgefahr!

## 14 Sicherung



**Warnung**

**Achtung, vor dem Sicherungswechsel Batterie über den Ladestecker der Aufsitzmaschine abkoppeln (Kurzschlussgefahr)!**

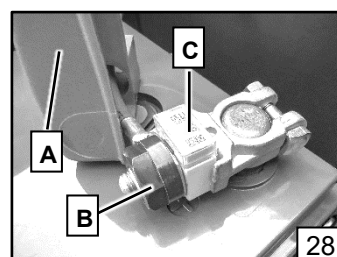
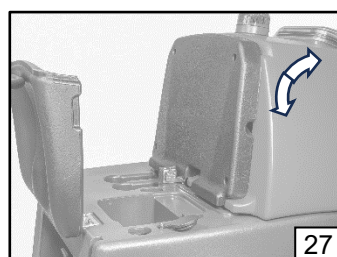
Der Stromkreis der Aufsitzmaschine ist mit einer Hauptsicherung (C, Bild 28) abgesichert.

Die Sicherung reagiert sofort bei einer längerfristigen Überlastung oder einem Kurzschluss. Wenn die Sicherung häufiger anspricht oder nach dem Austausch sofort wieder anspricht, liegt ein technischer Defekt vor.

**Kontaktieren Sie sofort Ihre Servicestelle!**

Zum Austauschen der Sicherung (C, Bild 28) den Schmutzwassertank (Bild 27) anheben. Rote Abdeckkappe (A) am Pluspol der Batterie anheben, die Mutter (B) vom Sicherungsschalter abschrauben, die defekte Sicherung entfernen, neue Sicherung einsetzen und die Mutter wieder befestigen (Bild 28). Abdeckung Pluspol wieder aufsetzen und Schmutzwassertank wieder absenken. Prüfen Sie die Maschinenfunktionen.

**Nur Sicherungen mit dem vorgeschriebenen Wert (125A) verwenden!**



## 15 Serviceintervalle

Cleanfix Aufsitzmaschinen sind hochwertige Maschinen, welche im Werk und durch autorisierte Prüfer auf ihre Sicherheit geprüft worden sind. Elektrische und mechanische Bauteile unterliegen naturgemäss nach längerer Einsatzdauer einem Verschleiss oder einer Alterung. Zur Erhaltung von Betriebssicherheit und Verfügungsbereitschaft sind folgende Service-Intervalle festgelegt:

### Jedes Jahr oder nach 300 Arbeitsstunden.

Bei rauen oder speziellen Einsatzbedingungen und/oder ungenügender Wartung sind kürzere Intervalle erforderlich.

Der Service, Instandstellungen und Reparaturen dürfen nur durch zugelassene Cleanfix Kundendienststellen oder durch Fachkräfte durchgeführt werden, die mit allen relevanten Sicherheitsvorschriften vertraut sind.

Eine Übersicht der Cleanfix Ansprechpartner finden Sie auf [www.cleanfix.com](http://www.cleanfix.com).

## 16 Hilfe bei Störungen

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte diese Gerät trotzdem nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr. Bevor Sie sich an unseren Kundendienst wenden, prüfen Sie bitte, ob einer der unten aufgeführten Fehler vorliegt.




### Warnung

Schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie den Zündschlüssel, wenn Sie eine Störungssuche an der Elektrik oder Mechanik vornehmen. So verhindern Sie, dass das Gerät versehentlich eingeschaltet wird. **(Verletzungsgefahr)**

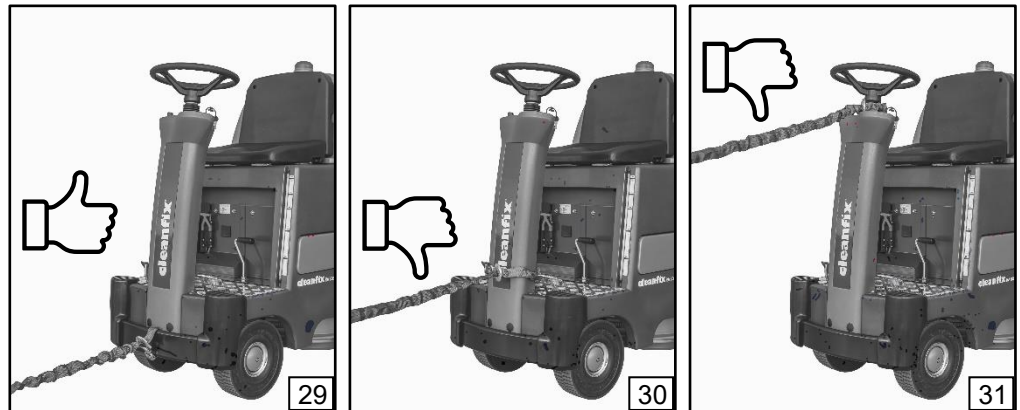
Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Maschine hat keine Funktion	Zündschlüssel auf AUS	Zündschlüssel auf EIN drehen
	Notausschalter gedrückt	Notausschalter herausziehen
	Maschine wird gerade geladen	Ladeprozess nach Vollladung beenden und Stecker mit Gerät verbinden
	Batterie entladen	Batterie aufladen (S. 10)
	Sicherung 125A defekt	Sicherung wechseln (S. 20)
	Automatische Abschaltung nach 10 Min.	Zündschlüssel auf EIN drehen
	Batteriestecker nicht eingesteckt	Batteriestecker einstecken

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Keine Absaugung	Saugschlauch nicht in Saugdüse eingesteckt	Saugschlauch einstecken
	Saugdüse oder Saugschlauch verstopft	Saugdüse u. Saugschlauch reinigen
	Niveauschwimmer verschmutzt	Niveauschwimmer reinigen
	Saugmotor nicht eingeschaltet	Saugmotor am Display einschalten
	Saugmotor eingeschaltet, aber Saugmotor saugt nicht.	Schmutzwassertank voll, Tank entleeren.
	Saugluftfilter verstopft	Saugluftfilter reinigen
	Saugmotor saugt immer noch nicht	Servicestelle anrufen
Schlechte Absaugung	Schmutzwassertankdeckel dichtet nicht richtig	Dichtung und Sitz kontrollieren
	Deckel Entleerungs-schlauch lose	Deckel anziehen
	Sauglippen an Saugdüse verschlissen	Sauglippen wenden oder neue Sauglippen montieren
	Saugluftfilter verstopft	Saugluftfilter reinigen
	Fremdkörper in Saugdüse oder Saugschlauch	Saugdüse und Saugschlauch reinigen
	Keine Saugdüse im Düsenträger	Saugdüse in Düsenträger montieren (S. 11) Sterngriff anziehen
Bürste / Treibteller dreht nicht	Bürstenantrieb nicht eingeschaltet	Bürstenantrieb am Display einschalten
	Motor dreht, Bürste oder Treibteller nicht	Servicestelle anrufen
Keine oder zu wenig Reinigungslösung	Frischwassertank leer	Frischwassertank füllen
	Frischwasserfilter verstopft	Frischwasserfilter reinigen
	Pumpe defekt	Servicestelle anrufen
<u>CADS-Ausführung</u> Keine oder zu wenig Reinigungsmittel	Zu wenig Reinigungsmittel	Dosierung mit Taste regulieren (S. 14) Nur bei CADS-Ausführung
	Reinigungsmittelkanister leer	Füllen oder ersetzen
	Schlauchsystem verstopft	Schlauchsystem spülen
	Pumpe defekt	Servicestelle anrufen
Bürsten- oder Saugmotor lassen sich nicht ausschalten	Defekt	Aufsitzmaschine ausschalten und Servicestelle anrufen
Batterien nicht geladen	Ladegerät oder Anschlusskabel defekt	Servicestelle anrufen
	Nassbatterien	Säuredichte gemäss Herstellerangaben messen, notfalls ersetzen
	Falsches Ladegerät zu Batterietyp	Abklären, notfalls ersetzen
	Ladestecker Maschine oder Stecker an Ladegerät defekt oder hat schlechten Kontakt	Prüfen, notfalls ersetzen oder Servicestelle anrufen

## 17 Abschleppen bei Störung

 Muss das Gerät einmal abgeschleppt werden, darf das Abschleppseil **NIEMALS** um die Lenkung (Bild 31) oder die Lenksäule (Bild 30) angebracht werden!

**Befestigen Sie das Abschleppseil zwingend um die Stossstange! (Bild 29)**



## 18 Bei längerem Nichtgebrauch und Lagerung

Wird die Maschine über längere Zeit nicht benutzt, müssen:

- die Batterien 1x pro Monat geladen werden. (Defekt durch Tiefentladung)
- Batterien allenfalls komplett demontieren und bei 20°C bis 25°C trocken lagern.
- Frisch- und Schmutzwassertank entleert und gesäubert werden.
- Die regelmässige Wartung durchgeführt werden.
- Alle Filter gereinigt werden.
- trocken, staubgeschützt und frostsicher gelagert werden
- Die Raumtemperatur soll +4°C nicht unter-, bzw. +50°C nicht überschreiten

## 19 Lagerung

Nach der Ausserbetriebsetzung muss die Maschine:

- trocken
- staubgeschützt und
- frostsicher gelagert werden

## 20 Transport

- Maschine komplett entleeren.
- Für den Transport Zündschlüssel entfernen.
- Batterieladestecker ausziehen, damit die Aufsitzmaschine nicht irrtümlich in Betrieb gesetzt wird.
- Feststellbremse anziehen.
- Die Maschine verkeilen und mit geeigneten Zurrgurten über das Riffelblech vorne und die Aufhängung Stosstange hinten befestigen.

Die Maschine muss generell stehend und ausreichend verzurrt transportiert werden. Auslaufende Batteriesäure kann erheblichen Schaden hervorrufen bis hin zum Totalausfall der Maschine!

## 21 Technische Daten

	<b>RA805</b>	<b>RA905</b>
Artikelnummer	<b>800.015</b>	<b>910.015</b>
Gesamtleistung max.	2150 Watt	2150 Watt
Nennspannung	24 Volt DC 240 Ah	24 Volt DC 240 Ah
Spritzwasserschutz	IPX 3	IPX 3
Leergewicht inkl. Batterien	480 kg	500 kg
Frisch- / Schmutzwassertank	135 L / 130 L	135 L / 130 L
Saugbreite	105 cm	105 cm
Arbeitsbreite	76 cm	86 cm
Tellerbürsten	2 x 38 cm	2 x 43 cm
Wendekreis	210 cm	210 cm
Abmessungen L/B/H	172 / 72 / 132 cm	172 / 90 / 132 cm
Flächenleistung theoretisch	6400 m <sup>2</sup>	7200 m <sup>2</sup>
Laufzeit	Ca. 4 Std.	Ca. 4 Std.



## 22 Umweltschutz



Bei der Entsorgung des Gerätes denken Sie bitte daran, dass die Verpackungsmaterialien recyclebar sind. Bitte werfen Sie die Verpackung nicht in den Hausmüll, sondern führen Sie diese einer Wiederverwertung zu.



Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Batterien, Kunststoffe und ähnliche Stoffe dürfen nicht in die Umwelt gelangen. Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme. Nutzen Sie die in Ihrem Wohnort eingerichtete Sammelstelle zur Rückgabe und Verwertung von elektrischen und elektronischen Altgeräten, sowie zur Rückgabe und Verwertung von Akkus.

- Akkus müssen gesondert entsorgt werden!
- Informieren Sie sich bei Ihrer Kommunalbehörde oder Ihrem Händler.
- Bewahren Sie das ausgediente Gerät und die Akkus bis zur Entsorgung kindersicher auf!

## 23 Entsorgung

Die Verpackung und nicht verbrauchte Reinigungsmittel müssen gemäß den nationalen Vorschriften entsorgt werden. Ihr Cleanfix-Partner kann Ihnen dabei nach Absprache behilflich sein.

Die Entsorgung von aufgesaugtem Schmutzwasser muss gemäß den nationalen Vorschriften vorgenommen werden. Die Einhaltung obliegt uneingeschränkt dem Anwender. Maschinen sind nach ihrer Ausmusterung gemäß den angebrachten Symbolen zurück an den Händler oder einer fachgerechten Entsorgung gemäß den nationalen Vorschriften zuzuführen. Ihr Cleanfix-Partner kann Ihnen dabei nach Absprache behilflich sein.

Die Batterie muss aus der Maschine entfernt werden, bevor diese einer fachgerechten Entsorgung zugeführt wird. Verbrauchte Batterien sind entsprechend der EU-Richtlinien 91/157/EWG umweltgerecht zu entsorgen.

## 24 Garantie

In jedem Land gelten die von unserer zuständigen Vertriebsgesellschaft herausgegebenen Garantiebedingungen. Etwaige Störungen an Ihrem Gerät beseitigen wir innerhalb der Garantiefrist kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler die Ursache sein sollte. Werden am Gerät Änderungen vorgenommen oder das Gerät unsachgemäss angewendet, erlischt die Garantie. Im Garantiefall wenden Sie sich bitte mit Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle.

## 25 CE-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EU-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

### **Hartbodenreinigungsautomat RA805 / RA905**

Wir,  
Cleanfix Reinigungssysteme AG  
Stettenstrasse 15 | CH-9247 Henau

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt, Hartbodenreinigungsautomat RA805 / RA905, auf das sich diese Erklärung bezieht, mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt.

#### **Low voltage, machinery:**

EN 60335-1 (ed.3); am1; am 2; EN 60335-2-72 (ed.2); am1

#### **Emission:**

EN 55014-1:00+A1:01+A2:02; CISPR 14-1:05 (ed.5)

#### **Immunity:**

EN 55014-2-97+A1:01; CISPR 14-2:97+A1:01(Cons. ed. 1.1) EN 61000-6-2:05; IEC 61000-6-2:05 (ed.2)

#### **EMF:**

EN 50366:03+A1:06; IEC 62233:05:05(ed.1)

#### **Harmonics:**

EN 61000-3-2:06; IEC 61000-3-2:05(ed.3);

#### **Voltage fluctuations:**

EN 61000-3-3:95+A1:01+A2:05; IEC 61000-3-3:94 +A1:01+A2:05 (Cons. ed. 1.2)  
(Titel und/oder Nummer sowie Ausgabedatum der Norm(en))

Gemäss den Bestimmungen der Richtlinien:  
2011/65/EU - 2006/42/EC - 98/37/EC - 2004/108/EC

Henau, 01.09.2023



Daniel Stutz  
Leiter Entwicklung  
Cleanfix Reinigungssysteme AG  
Stettenstrasse 15, CH-9247 Henau  
Tel. +41 71 955 47 47 / Fax +41 71 955 47 60  
info@cleanfix.com / www.cleanfix.com